

it bildungsnetz



Geschäftsbericht 2023

IT-Bildungsnetz e.V.

Kurfürstendamm 22
10719 Berlin

Vereinsregister beim Amtsgericht Berlin-
Charlottenburg: VR 24212 B

Vorsitzender: Prof. Dr. Thomas Meuser

Geschäftsführung:
Vanessa Verstegen-Häntsch

www.it-bildungsnetz.de

31. Dezember 2023

Geschäftsbericht 2023

des Vorstands und der Geschäftsführung

Der IT-Bildungsnetz ist entsprechend des § 2 seiner Satzung Träger für Projekte zur Förderung der IT-Bildung von Jugendlichen und Erwachsenen in öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen und sonstigen, geeigneten Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung durch finanzielle, sächliche und inhaltliche Unterstützung entsprechender Maßnahmen.

Gültigkeitsbereich des Berichts

Der vorliegende Geschäftsbericht bezieht alle Aktivitäten des Vereins im Jahr 2023 ein. Dazu gehören die Aktivitäten des Vorstandes, der Geschäftsführung, der Mitarbeiterinnen sowie einzelner Mitglieder, soweit diese mit den Aufgaben und Zielen des IT-Bildungsnetz e.V. verbunden waren und/oder im Auftrag des Vorstandes oder der Mitgliederversammlung erfolgten.

a.) Aktivitäten im Jahr 2023

- Eine Mitgliederversammlung fand am 07.12.2023 in rein virtueller Form statt. Die ursprünglich geplante hybride Sitzung – bei der ein Teil der Mitglieder vor Ort im Monforts Quartier in Mönchengladbach teilgenommen und es zusätzlich die Möglichkeit zur virtuellen Teilnahme über Cisco Webex gegeben hätte – ließ sich aufgrund eines kurzfristig anberaumten Streiks der Deutschen Bahn nicht umsetzen.
- Die Rechnungsprüfungen für das Jahr 2022 sind am 26.11.2023 bzw. am 30.11.2023 erfolgt.
- Die Entlastung des Vorstandes für das Jahr 2022 erfolgte im Rahmen der Mitgliederversammlung.
- Der Jahresabschluss 2022 wurde am 08.12.2023 an das Finanzamt übermittelt.
- Vorstandssitzungen wurden im Jahr 2023 alle vier bis sechs Wochen, i.d.R. in Form von Cisco Webex-Videokonferenzen durchgeführt.
- Es gab durchgängig einen intensiven Einsatz der vereinseigenen Internetseite www.it-bildungsnetz.de zur Verbreitung des Informations- und Serviceangebotes sowie entsprechende Pflege und Aktualisierungen der Webpräsenz.

Ein zentraler Teil der Vereinsaktivitäten 2023 zur Förderung der IT-Bildung fand rund um das Cisco Networking Academy-Programm statt, welches einen qualitativ hochwertigen Inhalt auf unterschiedlichen Leveln (von Basis-/Einstiegswissen über berufsvorbereitende und ausbildungsbegleitende Inhalte) und zu mehreren thematischen Schwerpunkten (Umgang mit PC, Betriebssysteme, Netzwerke, Sicherheit, IoT, Programmierung etc.) bietet.

Aktivitäten im Cisco Networking Academy-Programm

Im Cisco Networking Academy-Programm erfüllt der IT-Bildungsnetz folgende Rollen:

- Aktivitäten als Cisco Academy (CA)
- Aktivitäten als Academy Support Center (ASC)
- Aktivitäten als Instructor Training Center (ITC)

Als CA (Cisco Academy) hat der IT-Bildungsnetz:

- mehrere online-Kurse für Interessierte durchgeführt,
 - Lernende an der Cisco Networking Academy IT-Bildungsnetz: 137 Teilnehmer in den vergangenen 12 Monaten (Stichtag 30.10.2023, laut Academy Briefing Book)
 - Lernende an der Cisco Networking Academy Deutschland-Akademie: 219 Teilnehmer in den vergangenen 12 Monaten (Stichtag 30.10.2023, laut Academy Briefing Book)
 - Lernende an der Cisco Networking Academy Deutschland-Akademie Nordrhein-Westfalen: 16 Teilnehmer in den vergangenen 12 Monaten (Stichtag 30.10.2023, laut Academy Briefing Book)

Die CA stellte dabei auch Self-enroll-Kurse zur Selbsteinschreibung von Teilnehmern im Einstiegs-/Basisbereich des Programms (Cybersecurity, Linux, Introduction to IoT, Introduction to Cybersecurity, Networking Essentials, Python, Big Data) zur Verfügung, entweder unter www.netacad.com oder unter www.skillsforall.com:

- Bereitstellung von Anleitungen zur Einrichtung von Kursen und Navigation für bestehende Akademien,
- Einrichtung und Betreuung mehrerer Schnupperangebote für kostenfreie Zugangsmöglichkeiten zu Kursen über die eigene Internetpräsenz,
- Förderung der Self-Training-Qualifizierungen

Als ASC (Academy Support Center) hat der IT-Bildungsnetz:

- die Rolle als „National Lead“ der ASC in Deutschland für insgesamt 28 Academy Support Center zur Vertretung lokaler, regionaler und national-spezifischer Interessen inne,
- teilgenommen an mehreren virtuellen Treffen und Roundtable-Diskussionen zum Status der NetAcad in EMEAR und zur Weiterentwicklung des Partnermodells und zum Austausch von Best Practice-Ansätzen
- am 16. Juni 2023 ein Nationales ASC-Treffen in Präsenz mit 22 Teilnehmerinnen und Teilnehmern in Leipzig durchgeführt
- im Jahr 2023 an regionalen Akademietagen in Bayern, Baden-Württemberg, Niedersachsen teilgenommen und dort z.T. selbst Workshops durchgeführt.

Dabei sind dem IT-Bildungsnetz offiziell 58 Akademien zugeordnet (Stand: 30. November 2023). Dazu gehören 55 Akademien mit abgeschlossener ASC-Support-Vereinbarung und vier beitragsbefreite eigene Akademien.

Bei diesen beitragsfreien eigenen Akademien handelt es sich um die CA IT-Bildungsnetz sowie drei weitere, im Programm eigenständige CA, die institutionell unter dem Dach des ASC IT-Bildungsnetz laufen:

- Deutschlandakademie (für bundesweite Nutzung)
- Deutschlandakademie Baden-Württemberg (für Nutzung speziell in Baden-Württemberg)
- Deutschlandakademie NRW (für Nutzung speziell in NRW)

Zusätzlich gibt es eine im Programm eigenständige, aber nicht an ein ASC angebundene Akademie:

- Bayern-Akademie (für Nutzung speziell in Bayern)

Die Ziele der zusätzlich eingerichteten Akademien sind in allen Fällen:

- erleichterter Zugang zum NetAcad-Programm für spezielle Zielgruppen,
- Abbau von Nutzungshemmnissen des Curriculums und Möglichkeit zur testweisen Nutzung,
- Einsatz für projektbezogene Aktivitäten.

Für alle angeschlossenen Akademien leistet der IT-Bildungsnetz ständigen Support im Rahmen des Cisco Networking Academy-Programms. In diesem Zusammenhang kontaktiert und informiert der IT-Bildungsnetz alle angeschlossenen Akademien regelmäßig, um sie mit aktuellen Informationen und Entwicklungen im Programm zu versorgen.

Die Zahl der Cisco-Akademien, die als Sales oder Channel Partner von Cisco Systems seit Mitte 2019 gezielt auf das NetAcad-Programm als Option für ihre Ausbildungsabteilung angesprochen werden und einen erhöhten ASC-Supportbeitrag zahlen, konnte auf 20 ausgebaut werden. Deren Supportbeiträge an den IT-Bildungsnetz leisten einen signifikanten Anteil an der Grundfinanzierung des Vereins.

Im Jahr 2023 ist erstmals seit 2019 wieder ein nationaler Akademietag vollständig in Präsenz durchgeführt worden.

Als ASC-Kooperationspartner hat der IT-Bildungsnetz

- die Kooperation mit dem Academy Support Center der MMBbS Hannover zur Abwicklung von Support-Beiträgen fortgeführt, nachdem der Förderverein der MMBbS aufgelöst worden war (dieser war bis dato der Vertragspartner und Rechnungssteller für die angebundenen 25 CA der MMBbS Hannover gewesen).

Als ITC (Instructor Training Center) hat der IT-Bildungsnetz mehrere CCNA-Kurse und CCNA-Fast-Track-Instruktorenqualifizierungen durchgeführt.

Zusätzlich

- haben Vereinsmitglieder eigene Qualifizierungen für Lehrkräfte und Schulen angeboten,
- war der Verein an der Bewerbung und Durchführung deutscher Beiträge bei der vierteljährlich stattfindenden Instructor Professional Development (IPD) Week beteiligt,
- hat der IT-Bildungsnetz für Instruktoren neuer Akademien im NetAcad-Programm Einführungen und Hilfestellungen angeboten,
- hat sich der Verein als deutscher Partner am „European Cyber Cup“ des „Learn-a-thon 2023“ beteiligt.

Auch in 2023 wurden verschiedenste **Aktivitäten zur Förderung des Austausches von Instruktoren, Trainern und Lehrkräften** durchgeführt:

- Um weiterhin bei den Herausforderungen für den Bildungsbereich zu unterstützen, hat der IT-Bildungsnetz auch in diesem Jahr auf seiner Vereinswebseite zahlreiche Informationen, Hilfestellungen und Angebote bereitgestellt. Dazu gehörten Informationen zum Einsatz virtueller Kommunikationsplattformen, zur Umsetzung von digitalen Lernangeboten und die Verbreitung von Webinaren, Vorträgen und Podcasts.
- Weitergeführt wurde auch die Unterstützung bei der Neuwerbung und dem "Onboarding" neuer oder potentieller Cisco-Akademien sowie (Re-)Aktivierung bestehender Akademien in Zusammenarbeit mit dem deutschem Cisco-NetAcad-Team.
- Darüber hinaus wurden zahlreiche Fortbildungsangebote auch anderer ITC auf der Vereins-Webseite veröffentlicht.
- Im Oktober 2023 wurde dem IT-Bildungsnetz der „Premier Partner Award“ von Cisco Systems verliehen.

Darüber hinaus hat der IT-Bildungsnetz e.V. weitere Aktivitäten entfaltet:

- **Unterstützung der internationalen Berufsmeisterschaften WorldSkills/EuroSkills:**
 - Zahlreiche Abstimmungen mit World Skills Germany
 - Unterstützung deutscher Wettbewerbsteilnehmer an internationalen Entscheidungen durch bestmögliche inhaltliche Vorbereitung und Qualifizierung
 - Planung, Vorbereitung und Durchführung des nationalen Auswahlwettbewerbs zum Skill 39 (IT Network Systems Administration) im Juni 2023 in Leipzig und Leitung des Jurymitglieds Almut Leykauff-Bothe, die zugleich deutsche Bundestrainerin für den Skill39 ist
- **Inhaltliche Begleitung und Stärkung des neu aufgelegten Meraki Lab-Bundle-Angebots** als Labor-Erweiterungsoption für Cisco NetAcads zur Optimierung der Lernzielerreichung im Bereich gemanagtes WIFI, Netzwerkadministration, Automatisierung, Endgerätemanagement und Security
- **„Instructor Accreditation Pilot“ (vormals „Instructor Training Removal Pilot“ genannt):** Dieses Angebot ermöglicht bis Februar 2024 die freie Nutzung der DevNet- und CyberOps-Kurse für Instruktor:innen mit voller CCNA-Berechtigung, ohne die bisher hierfür bestehende Qualifikationsverpflichtung erfüllen zu müssen. Der Verein unterstützte bei der Information zum Angebot, der Anmeldung und Registrierung sowie bei der erstmaligen Nutzung der beiden Kurse, um möglichst vielen Lehrkräften die dauerhafte Berechtigung zu ermöglichen. Hierfür ist eine Aktivität und unterrichtliche Nutzung des oder der Kurse innerhalb des Pilotzeitraumes bis Februar 2024 erforderlich.
- **Kurserstellung „Nachhaltigkeit in der IT“** mit dem Ziel, das aktuelle Thema Nachhaltigkeit auch innerhalb der deutschen NetAcad-Community und als Element insbesondere im berufsschulischen Unterricht zu integrieren:
Dazu läuft die Community-driven Erstellung eines NetAcad-Kurses zur Sustainability, der hauptsächlich deutschsprachig und im Umfang von ca. 5 Stunden Lerninhalt vorbereitet wird. Die Basisfassung des Kurses steht und wird im nächsten Schritt in ersten Pilotansätzen in Abstimmung mit interessierten Instruktor:innen und Instruktor:innen unterrichtlich verprobt werden können.
- **Weitere Begleitung der Plattformzusammenführung** von www.netacad.com und www.skillsforall.com durch Informationen und praktische Hilfestellungen wie Online-Einführungen
- **Stärkung der Community durch Präsenzveranstaltungen und Austausche**
 - Hierbei ist an vorderster Stelle die Neuauflage des Nationalen Akademietags zu nennen, der zuletzt 2019 in Präsenz stattfinden konnte:
 - **21. Nationaler Akademietag vom 16. bis 17. Juni 2023 in Leipzig**
 - durchgeführt zusammen mit dem BFW Leipzig und Cisco Systems als weiteren Veranstaltern
 - mit 120 Teilnehmer:innen und Teilnehmern
 - ergänzt durch ein nationales ASC-/ITC-Treffen am 16. Juni 2023 im Vorfeld des Akademietages
 - Darüber hinaus fanden regionale Akademietage mit Unterstützung und Beteiligung des IT-Bildungsnetz statt, unter anderem der Regionale Akademietag Bayern, der Regionale Akademietag Baden-Württemberg, der Regionale Akademietag Niedersachsen und der Regionale Akademietag Nordrhein-Westfalen.

- **Begleitung von Veranstaltungen speziell für die Zielgruppe „Young talents“** (Studierende und Berufseinsteiger) wie Design Thinking Workshop, Hackathon und Talent Day
- **Beteiligung am Projektantrag „Professional training for refugees“ bei der Bewerbung um einen Cisco Regional Grant**
 In Zusammenarbeit mit der Hebräische Universität Jerusalem und dem BIWE Bildungswerk der Baden-Württembergischen Wirtschaft ist ein Pilotprojekt in Planung. In diesem geht es um die Kompetenzen geflüchteter Frauen, die wegen fehlender Nachweise nicht ausgebildet werden können. In der Projektumsetzung sollen sowohl die Lebenssituation und als auch die Qualifikation am Beispiel geflüchteter oder migrierter jesidischer Frauen, die jetzt in Baden-Württemberg leben, erfasst und untersucht werden und wie ihre Qualifikation im IT-Sektor und damit auch die Arbeitsmarktsituation verbessert werden kann. Ziel ist es, herauszufinden, ob berufsbegleitende Maßnahmen erforderlich sind.
 Für das Projekt wurde ein Antrag auf Mittel aus einem Cisco-Grant gestellt. Eine Entscheidung könnte zu Anfang 2024 fallen.
- **Projektkoordinierung und Unterstützung weiterer Validations- und Übersetzungsprojekte:** dazu gehören der Komplettkurs „Networking Basics“ mit rund 20 Stunden Schulungsdauer sowie weitere Veränderungen und Anpassungen in den schon übersetzten Kursen „Einführung in die Cybersicherheit“ und „Linux Unhatched“
- **IoT-Equipment zur Ausleihe**
 Der Verein hat dank einer entsprechenden finanziellen Zuwendung Equipment anschaffen können, welches dazu dienen soll, IoT-Kurse und -Workshops durchzuführen. Das entsprechende Equipment kann über den IT-Bildungsnetz ausgeliehen werden. Konkret handelt es sich um jeweils fünf Samsung Galaxy Tablets S6 Lite, Raspberry Pi 4 Model B und Luxonis Oak-D PoE - AI-Set zur Bilderkennung.
- **Unterstützung des Bildungsprogramms "Intel Skills for Innovation"**
 - Dieses hilft Lehrkräften dabei, die „digitale Lücke“ an Schulen ein Stück weit zu schließen.
 - Intel wiederum fördert den Verein und seine Ziele durch eine Unternehmensmitgliedschaft seit 2021.
- **Unterstützung aktiver Lehrkräfte und Organisationen**
 - „Leapfrog-Projektkooperation in Kenia“ mit dem Ziel, Networking Essentials Skills für junge Männer und Frauen in Nairobi anzubieten, dies in Zusammenarbeit mit dem African Advanced Level Telecommunications Institute (AFRALTI),
 - beim Engagement von David Thoben in Albanien und Mosambik zur Einrichtung eines neuen Cisco Labs am Instituto Superior Don Bosco in Maputo,
 - Kamerun als neues WorldSkills International Mitglied, Unterstützung aus Deutschland/ World Skills Germany als Pate – ein erster Skill 39-Wettbewerb fand in 2023 statt, musste aber ohne deutsche Beteiligung durchgeführt werden.
- Der Verein zeigt weiterhin Flagge für die Ukraine - auf der Vereinswebseite wird symbolisch Flagge gezeigt (Favicon) und es werden Spendeninformationen bereitgestellt.

b.) Anzahl der Mitglieder des Vereins zum 31.12.2023:

- 23 natürliche Personen
- 19 Institutionen, davon 11 mit ASC-Status
- 4 Unternehmen

c.) Personalentwicklung 2023

Die zum Jahresende 2022 bestehende Personalstruktur mit einer Projektmitarbeiterin (wöchentliche Arbeitszeit 30 Stunden) und einer Mitarbeiterin für Organisation und Support (wöchentliche Arbeitszeit 35 Stunden) konnte im Jahr 2023 beibehalten werden.

d.) Finanzen

- Das Vermögen des Vereins betrug zum Stichtag 31.12.2022 insgesamt XXXXXXXXXXXX.
- Die Prüfung der Unterlagen durch die Kassenprüfer wurde am 30.11.2022 (durch Andreas Görne) bzw. am 26.11.2022 (durch Peter-Vitus Michl) durchgeführt.

e.) Vorhaben und Planungen für das Jahr 2024

Zu den ureigenen Vereinszielen und -aktivitäten gehören weiterhin

- die Stärkung der Partnerschaften und Kooperationen mit Institutionen und Unternehmen,
- die Stärkung der Angebote im Bereich grundlegender IT-Bildung,
- die Weiterführung der CA/ASC/ITC-Aktivitäten im Rahmen des Cisco-Akademieprogramms,
- die Weiterführung der Aufgaben als „National ASC Lead“.

Auch in 2024 steht die Sicherung der Finanzstruktur des Vereins auf der Agenda. Ein zentrales Element hierbei sind weiterhin die Unternehmenspartner mit Ausbildungsabteilungen, welche über eine ASC-Support-Vereinbarung mit erhöhter Support-Gebühr mit dem IT-Bildungsnetz verbunden sind. Diese leisten einen höheren Anteil zum Deckungsbeitrag des Vereins, erfordern im Gegenzug aber auch eine intensivere und engere Betreuung.

Grundsätzlich bleibt es im Interesse des Vereins, die Zahl der betreuten Cisco-Akademien, insbesondere im Bereich der sog. „Einstein-Partner“, stetig auszubauen. Einen Schwerpunkt bildet dabei die Schaffung eines Mehrwerts für die Ausbildungsabteilungen.

Die qualitative Stärke des Cisco NetAcad-Programms ist verbunden mit den berufsvorbereitenden und ausbildungsbegleitenden Fachkursen und Inhalten. Daher wird die Konzentration von Aktivitäten auch 2024 in diesem Bereich liegen. Dazu zählt die Realisierung der bereits im Jahr 2023 angestoßenen Projekte.


Am 24. Januar 2024 trifft sich der Vorstand des Vereins mit seinen Mitarbeiterinnen und weiteren Vereinsmitgliedern zu einer Klausurtagung, um die strategischen Ziele für 2024 und die Schwerpunkte in dem Jahr festzulegen.

Bereits bekannte Themen und Aktivitäten sind dabei:

- der Abschluss der Kurserstellung „Nachhaltigkeit in der IT“,
- die Durchführung eines Nationalen Akademietages und die Beteiligung an unterschiedlichen Regionalen Akademietagen,
- die Beteiligung am Pilotprojekt in Baden-Württemberg zum „Women refugees training program“, sofern es einen positiven Bescheid auf den gestellten Förderantrag gibt,
- die Einbringung in die Übersetzungen und Validationen von Kursen auf SkillsForAll.
- die Begleitung der Zusammenführung der beiden Lernplattformen Cisco NetAcad und SkillsForAll, welche bis zum Sommer 2024 erfolgen soll.



Thomas Meuser
Vorstandsvorsitzender



Vanessa Verstegen-Häntschi
Geschäftsführerin